



Best of Max & Moritz

März 2024

Unsere LeseApp stellt sich vor 😊

Lesen gehört zu den wichtigsten Basiskompetenzen, die es bereits im Laufe der Grundschulzeit zu stärken gilt.

Wie schön, dass Ihr Kind nun die Möglichkeit hat, die Lese-App alphas nutzen zu können.

Was ist alphas?

Alphas ist eine Tablet-App zur Leseförderung für Kinder ab 6 Jahren.

Bei alphas bieten wir pädagogisch aufbereitete E-Books an, um Kindern das Lesen zu vereinfachen. Zum einen können im Buch direkt Wörter angeklickt werden, die nicht verstanden werden. Zum anderen werden durch Quizfragen Lesepunkte gesammelt, die an soziale Projekte gespendet werden dürfen.

Ziel von alphas ist es, neben dem Wortschatz auch das Textverständnis und damit die Leselust der Kinder zu steigern.

Alphas ist DSGVO-konform, zu 100% werbefrei und ohne In-App-Käufe.

Wie nutze ich alphas?

Als erstes Sie alphas entweder aus dem App-Store oder aus dem Google Play Store auf Ihr Tablet.

Jedes Kind bekommt vom Hort einen individuellen QR-Code zum Einloggen in die Lese-App. So kann die App auch zu Hause genutzt werden. In der alphas-App hat jedes Kind kostenlosen Zugriff auf etwa 300 Bücher von tollen Verlagen.

Klingt doch interessant oder? Dann wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind viel Freude beim Lesen!



Renafan

Besuch bei Renafan

Sehr aufgeregt gingen die Kinder mit Frau Schneider die Senioren bei Renafan besuchen.

Warum so nervös?

Weil Sie einen Auftritt vorbereitet haben und da darf man auch gerne ein wenig Lampenfieber haben.

Die Menschen bei Renafan haben sich riesig gefreut und für die Kinder entstand hier ein wundervolles Erfolgserlebnis.

Wir freuen uns auf den nächsten Besuch.



Frühstück

Rühren oder Schieben?

Ihre Kinder hatten viele Fragen bei der Herstellung von Rührei.

Warum muss man das schieben und nicht rühren?

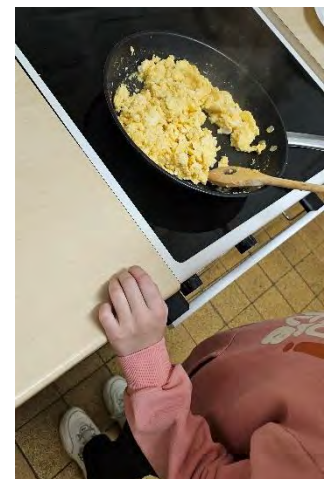
Warum heißt es dann nicht gleich Schiebe-Ei?

Wir haben recherchiert und leider keine passende Antwort gefunden.

Haben Sie Ideen zu diesem Thema?

Es war jedenfalls ein sehr lustiges Frühstück!

Auch der schiefe Turm von Pisa wurde aus den Eierschalen nachgestellt!



Außengelände

Der Frühling ist da!

Liebe Familien,

endlich wird es wärmer und wir genießen die ersten Sonnenstrahlen in vollen zügen.

So früh wie möglich nutzen wir das gesamte Außengelände und das Erste, was die Kinder machen wollten war mit Kreide malen.

Sehen sie selbst wie schön bunt dieser wurde.

Ihr Hort Team



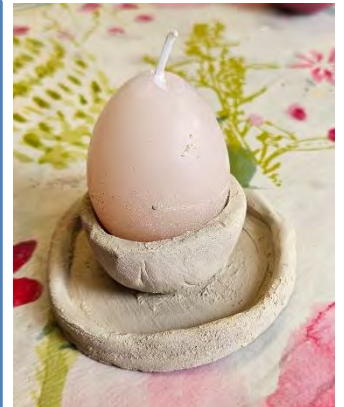
Ostertöpfen

Ostern steht vor der Tür!

Noch eine Kleinigkeit zu Ostern?
Unsere Ostertöpferei öffnete im März. Hier war Ihrer Kreativität keinerlei Grenzen gesetzt. Im ersten Abschnitt modellierten wir unsere Wunschmotive und im nächsten lasierten wir diese dann.

Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht.

Wir freuen uns auf das nächste Mal.





Zeichenkurs mit Frau Stahn

Im März haben Ihre Kinder im Hort Max und Moritz wieder einmal ihre kreativen Fähigkeiten umgesetzt.

Unter dem Motto: „Ich gestalte das Kleid einer Tänzerin“ entstanden in filigraner Kleinstarbeit wunderschöne Bilder.

In den Kleidern wurden verschiedene Materialien wie z.B. Federn, kleine Glitzer-Steine, Pailletten, Glassteine und kleine Perlen eingearbeitet.



Kreativangebot

Wir basteln niedliche Osterkörbchen!

Schneiden, kleben und kreativ Gestalten. Hierbei konnten sich Ihre Kinder so richtig austoben.

Es sind tolle Körbe entstanden.



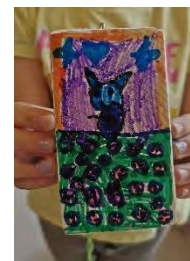
Holzwerkstatt

Geplant waren Küken, Handys sind es geworden

Passend zu Ostern wollten wir Küken gestalten. Einige Kinder hatten hierzu keine Lust und wollten ihre eigenen Holzhandys gestalten.

Wie es dann so ist, haben sich alle anstecken lassen und jeder wollte plötzlich sein eigenes Telefon aus Holz individuell gestalten.

Hier sehen Sie einige Exemplare.



Baustelle

Kreativität aus der Baustelle

Wunderbare Konstruktionen gelingen mit den Holzbausteinen von Kapla ganz leicht.

Türme, Häuser, Brücken, Figuren oder wie auf dem Bild zu sehen, Flugzeuge, entstehen durch kunstvolles Aufeinanderstapeln der Steine.

Das Besondere an dem natürlichen und hochwertigen Material ist, dass die Elemente nur durch ihre eigene Statik gehalten werden. Ein Bau Spaß für Jung und Alt.

Budenzauber im Hort

Der Budenraum des Horts hat es vielen Kindern angetan.

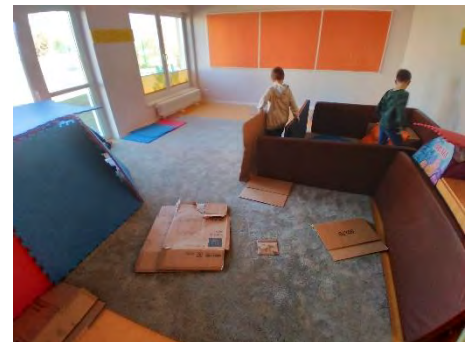
Noch sind die Möglichkeiten zum Bauen leider begrenzt. Das hält die Kinder natürlich nicht davon ab, ihre Fantasie grenzenlos zu nutzen.

Also werden Moosgummiplatten zu Wänden sowie Kissen und Tücher zu Decken und Türen umfunktioniert.

Für manche reicht auch ein einfacher Pappkarton aus, den man auf die Seite oder auf den Kopf stellt.

Leider geht so ein Karton schon mal schnell kaputt. Wer also Zuhause alte Kartons hat – je größer desto besser – darf diese gern dem Hort spenden.

Die Stammgäste des Budenraums bedanken sich im Voraus.



Digitales Lernen

Die Tablets des Horts bieten den Kindern vielerlei Möglichkeiten auf kreative und spielerische Art und Weise zu lernen.

Mit Zeichen- und Malprogrammen können die Kinder 2-dimensionale Bilder malen und sie als 3-dimensionalen Körper darstellen lassen.

Die Zahlen- und Rechenapps, fördern das logische Denken. Sachaufgaben zum Beispiel, können hiermit noch besser visualisiert und somit verstanden werden.

Für die Strategen des Horts bieten die Tablets jede Menge Spiele wie Schach, Minesweeper oder Dame oder Mühle. Wer möchte kann an den Tablets auch Aufgaben aus der Anton-App für die Schule lösen oder sich mit der Alphaben-App in die unendliche Weite und Geschichten der Bücher stürzen.



Planetenkunde

Unser Planet scheint so riesig. Aber wie groß ist er wirklich?

Mithilfe von Büchern, Bildern und verschiedenen großen Bällen, wollten wir herausfinden, wie groß unser blauer Planet im Vergleich zu anderen Objekten in unserem Universum ist.

Dabei schauten wir als erstes auf die Planeten unseres eigenen Sonnensystems und fanden heraus, dass wir tatsächlich auf einem der größeren Planeten wohnen. Zwar gibt es noch Giganten wie den Jupiter mit seinen 92 Monden, aber im Vergleich zu unserem Nachbarn Mars, dem roten Planeten oder dem etwas entfernteren Merkur, ist die Größe der Erde recht stattlich.

Natürlich sind wir nichts im Vergleich zu unserer Sonne - aber wie groß ist die eigentlich?

Im Vergleich zu anderen Sternen wie Rigel oder die riesige Betelgeuze, ist unsere Sonne winzig.

Auch wenn sie noch zu den jüngeren Sternen gehört, wachsen wird unsere Sonne (zum Glück) nicht mehr. Vor allem die Namen der anderen Sterne haben es den Kindern angetan und es dauerte nicht lange, bis der Erste die Frage stellte, ob unsere Sonne auch einen „komischen“ Namen hat. Tatsächlich hat sie das: Unser lebensspendender Stern heißt **Sol** (lateinisch).

Was mit uns ohne unsere Sonne passieren würde, stellten die Kinder an der Tafel dar.

Aus der Konzeption

Auf dieser Seite möchten wir regelmäßig Auszüge aus unserer Konzeption darstellen.
Die Konzeption ist Werkzeug und die Grundhaltung unserer pädagogischen Arbeit in der Einrichtung.

Bild vom Kind

„Das ganze bewusste Streben des Kindes geht dahin, sich durch die Loslösung vom Erwachsenen und durch die Selbständigkeit zur freien Persönlichkeit zu entwickeln.“ M. Montessori

Kinder sind von Geburt an aktiv Lernende. In sozialen Interaktionen mit sich selbst und der Umgebung eignen sie sich neue Fertigkeiten, Wissen und Handlungsmöglichkeiten an. Das geschieht mit allen Sinnen, geleitet durch ihr Eigeninteresse und den sozialen Austausch. Im konkreten Tun lernt es zunächst sich Selbst und nach und nach sein Gegenüber besser zu verstehen. Es lernt die eigenen Bedürfnisse zu differenzieren und zu kontrollieren sowie die seines Gegenübers zu erkennen und zunehmend einzubeziehen. Es lernt auf Probleme und Fragen Antworten zu finden und eigene Lösungen zu entwickeln. Kinder streben dabei an, selbständig aktiv zu sein.

Ein zu schnelles Eingreifen erleben sie daher häufig einengend statt unterstützend, auch wenn diese von Seiten des Erwachsenen gut gemeint ist.

So haben Umweltfaktoren wie die Qualität der Interaktion mit dem Kind und die Gestaltung seiner direkten Umgebung einen bedeutsamen Einfluss auf seine Entwicklung.

Darüber hinaus besitzen Kinder von Geburt an uneingeschränkte Grundrechte sowie spezifische **Kinderrechte**.

10 AUS 54
KINDERRECHTE DER
UN-KINDERRECHTSKONVENTION

- Kinder haben das Recht darauf, dass ihre Würde geachtet wird.
- Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen.
- Kinder haben das Recht, zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.
- Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt.
- Kinder haben das Recht, zu lernen und bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten unterstützt zu werden.
- Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung.
- Kinder haben das Recht, im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.
- Kinder haben das Recht, wichtige Informationen zu erhalten.
- Kinder haben das Recht, gesund zu leben.
- Kein Kind darf benachteiligt werden.



www.kinderrechte.rlp.de

Termine

Vorschau & Termine

- ✓ Der Töpferkurs ist am 08.04., 16.04, 22.04 & 30.04
- ✓ Osterferien sind vom 25.03. – 05.04.2024
- ✓ Tara beginnt am 09.04.2024
- ✓ Die nächste Ausgabe erscheint Ende April

Kontakt & Feedback

Haus und Leitung

Stefanie Eggebrecht
IB Hort „Max & Moritz“
Neuendorferstr. 12
14770 Brandenburg an der Havel

Mail: stefanie.eggebrecht@ib.de

Telefonnummern der Bereiche

Büro: 03381 79 41 52
Hort: 03381 22 64 97

Feedback zum Newsletter

lisa-marie.franze@ib.de